

	<p>Objekt: Constantinus I.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 07889</p>
--	--

Beschreibung

Da der Abschnitt auf dem Revers beschädigt ist, kann nicht eingesehen werden, ob sich hinter PT[R] ein Halbmond befindet oder gar ein Halbmond mit Punkt. Es könnte sich hierbei also ebenso gut um RIC VII Nr. 461 (Trier, 325-326 n. Chr.) handeln oder um RIC VII Nr. 475 (Trier, 326 n. Chr.). Da das im Abschnitt sichtbare P aber im Vergleich zu Exemplaren dieser Indizes recht zentriert steht, scheint die Einordnung wie oben angegeben am wahrscheinlichsten.

Vorderseite: Kopf des Constantinus I. mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Torbau mit zwei Türmen. Darüber ein Stern.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.97 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	324-325 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	

Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VII Nr. 449 (Trier, 324-325 n. Chr.).